

Medienmitteilung vom 30.06.2010

Planungsstart der Limmattalbahn

Am 1. Juli 2010 startet das Vorprojekt für die Limmattalbahn. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung Stadtbahn erreicht. Die neu gegründete Limmattalbahn AG erarbeitet in den nächsten 18 Monaten das Vorprojekt zusammen mit externen Planungsbüros.

Im Rahmen des Vorprojektes wird ab 1. Juli 2010 die Planung der Limmattalbahn weiter vorangetrieben und vertieft. Ziel ist es, die noch offenen Punkte betreffend Linienführung zu klären und die Lage und Gestaltung der Haltestellen sowie die Investitionskosten genauer zu definieren. Im letzten halben Jahr vergab die Projektleitung dafür insgesamt 13 Mandate an externe Planungsbüros.

Nach Abschluss des Vorprojektes Ende 2011 werden die Gesamtprojektkosten plus/minus 20% vorliegen. Die Gesamtkosten der Limmattalbahn werden nach heutigem Planungsstand auf 600-700 Millionen geschätzt. Die Resultate aus dem Vorprojekt bilden die Grundlage für das Konzessionsgesuch an den Bundesrat sowie für das anschliessende Plangenehmigungsverfahren.

Medienkontakt

Julie Stucki, Medienstelle Limmattalbahn AG, 043 288 48 45

Limmattalbahn

Die geplante Limmattalbahn ist ein gemeinsames Projekt der Kantone Aargau und Zürich. Die neu gegründete Limmattalbahn AG hat den Auftrag, die Infrastruktur für die neue Limmattalbahn zu planen und zu erstellen. Der Kanton Zürich übernimmt drei Viertel der Aktien im Wert von 75'000 Franken. Die restlichen Aktien zeichnet der Kanton Aargau. Die Limmattalbahn verbindet in zehn Jahren den Bahnhof Zürich-Altstetten mit Killwangen-Spreitenbach im Kanton Aargau. Sie ergänzt als leistungsfähiges Feinverteilersystem das öffentliche Verkehrsnetz in dieser dynamischen Region. Auf der 13,5 Kilometer langen Strecke durch die wachsenden Arbeitsplatz- und Wohngebiete sind rund 25 Haltestellen vorgesehen.

Weitere Informationen unter www.limmattalbahn.ch.